

5. Juni 2021, 10 bis 15 Uhr



Update Krankenhauspolitik 2021

[Krankenhaus statt Fabrik](#) lädt ein zur Aktiven-Tagung via Zoom

10.00-10.30 Begrüßung und Einführung

10.40-12.30 Workshop-Phase I (2 Workshops parallel)

Workshop Ia. Der Anfang vom Ende?

Darstellung der Debatte um die und Erfahrungen mit der Herauslösung der Pflege aus den DRGs (incl. Konzept der Nurse Related Groups) – Überblick und Diskussion der verschiedenen „Konzepte“ zur Ergänzung der DRGs; Stichworte: Sicherstellungszuschläge für KH am Land, für Notfallversorger anhand GBA-Stratifizierung, Kinderkliniken (MeckPom/SPD-Vorstand), Grundfinanzierung (Schleswig-Holstein/Grünes Grundsatzprogramm), Konzept der Intensiv- und Notfallmediziner; Schreyögg: Differenzierte DRG nach Versorgungstufen etc.

Workshop Ib. Krankenhausplanung und marktförmige Steuerung

Analyse des Prozesses in NRW: Rückkehr des planenden Staates – mit welcher Zielsetzung? Stichworte: bedarfsgerechte Versorgung oder Kapazitätsabbau; Chancen und Risiken (Politisch und juristisch); Corona-Auswertung der Neoliberalen (die großen KH müssen gestärkt werden); Braucht es eine Strukturreform mit Umbau und auch Schließungen von KH? Ist - unabhängig von dieser Frage – Bettenabbau richtig? Müssen Betten oder Leistungen reduziert werden, um die wenigen Pflegekräfte effizienter einzusetzen? Anforderungen an eine demokratische Krankenhausplanung

Pause

13.15-15.00 Workshop-Phase II (2 Workshops parallel)

Betriebskostenfinanzierung: Kostendeckung oder Gewinne in neuem Gewand?

Die Auseinandersetzung um Alternativen zum System der Fallpauschalen

Neoliberale Lösungsvorschläge: „Qualitätsverträge“ als Selektivverträge, Qualität als Instrument im Konkurrenzkampf, *Capitation* und *Managed Care* als neues System der Gewinnanreize (eine neoliberale Lösung in „emanzipatorischer“ Verkleidung). Debatte um eine neue „Selbstkostendeckung“, ein neuer Blick auf die Kritik an der früheren Selbstkostendeckung („Verschwendung“, „Freibier“, „Freiheitsentzug“ etc.). Warum die Privaten die Kostendeckung zu Recht fürchten.

Workshop IIb. Entlastungsaueinandersetzungen und PPR 2.0

Zusammenfassung, Blick und Perspektiven auf die Schaffung von gesetzlichen Personalbemessungsstandards inkl. PflegePersonalUntergrenzen, Stand der Umsetzung PPR 2.0. Politische Einordnung des Verhaltens des BMG und der Präferenzen weiterer Institutionen und Akteure, insbesondere der gesetzlichen Krankenkassen und des GKV-Spitzenverbands. Verbindung von bedarfsorientierter Personalbemessung und Kritik am Fallpauschalensystem. Welche tariflichen und politischen Entlastungsaueinandersetzungen stehen im Wahljahr und darüber hinaus an?

Am 10. Juni folgt eine Abendveranstaltung zum Thema „Krankenhauspolitik im Wahlkampf – ein kritischer Blick in die Programme verschiedener Parteien“.

Die **Anmeldung** zur Tagung und zur Abendveranstaltung ist weiterhin möglich:

info@krankenhaus-statt-fabrik.de | Tel: (0172) 185 8023